



ALTER-native / Qualität in der Seniorenpastoral

Eine berufsbegleitende Weiterbildung
in Modulen mit Zertifikat

I. Konzept

Die pastorale Arbeit mit älteren Menschen begegnet Ihnen in (fast) allen kirchlichen Feldern. Angefangen von älteren Ehrenamtlichen in der Pfarrei und im Sozialraum, älteren Menschen im Seniorenkreis, im Gottesdienst und in den Familien, bis hin zu Menschen in Pflegeheimen. Auch wer keinen speziellen Auftrag in Seniorenpastoral hat, kommt über kurz oder lang mit Themen des Alterns und Älterwerdens in Berührung.

Die Weiterbildung vermittelt in unterschiedlichen Modulen theoretische Grundkenntnisse der Gerontologie und der praktischen Theologie im Hinblick auf Seniorenpastoral. Gleichzeitig bietet sie Übungen zur Reflexion der eigenen Biografie und der Selbsterfahrung an. Den neuen Rollen der Seelsorgenden im Sozialraum wird ebenso Rechnung getragen wie neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Thema.

Die Module bieten eine solide Grundlage, Lebensgeschichte als Glaubensgeschichte zu deuten und Möglichkeiten einer gewandelten Seniorenpastoral zu erproben. Die Weiterbildung qualifiziert für den Einsatz in der Seniorenpastoral auf gemeindlicher und übergemeindlicher Ebene. Teilnehmende werden für ihren Aufgabenbereich in der Seniorenpastoral qualifiziert und befähigt, auch multiplikatoren tätig zu werden.

Auf das Grundlagenmodul „Altern in Freiheit und Würde“ folgen acht unterschiedlich akzentuierte Module. Die Module sind für alle Seelsorger*innen offen und können einzeln belegt werden. Ein Zertifikat erhält, wer das Grundlagenmodul, drei frei wählbare Module und das Projektmodul besucht, sowie ein eigenes Projekt durchgeführt und schriftlich reflektiert hat.

2. Zielgruppe

Die mehrteilige Qualifizierung wendet sich an Angehörige aller Berufsgruppen im pastoralen Feld: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindeferent*innen, Seelsorgs- und Pfarrhelfer*innen sowie hauptamtlich Mitarbeitende, die seelsorglich verantwortlich in Einrichtungen, Gemeinden und Sozialräumen tätig sind bzw. werden.

Teilnehmen können alle oben genannten Personen, die

- mit älteren Menschen in Gemeinden und Einrichtungen zu tun haben,
- bereits Erfahrungen in der Seniorenpastoral und kirchlichen Seniorenarbeit gemacht haben oder
- in Kürze in diesen Arbeitsbereich wechseln.

III. Module und Themen 2022 bis 2025

Grundlagenmodul (Pflichtmodul) **Altern in Freiheit und Würde**

Einführung in gerontologische Grundlagen, Kennenlernen aktueller Forschung und Ansätze zu Altern und Hochaltrigkeit, auf das Thema „Alter zwischen Potentialen und Verlusten“ aufmerksam werden, sich mit Forschungsansätzen zu Sinnfragen im Alter auseinandersetzen.

Modul 1: **„Leben in einer verlorenen Welt“ -** **Begleitung demenzerkrankter** **Frauen und Männer.** **Kompetenzen für die Seelsorge**

Aktuelles Wissen rund um die Krankheit erwerben, Handwerkszeug zum Umgang mit Menschen mit Demenz, Angehörigen und professionellen Mitarbeitenden erhalten. Sich wirksam und erfolgreich fühlen können und zu mehr Lebensfreude verhelfen lernen.

Modul 2 **„Du führst mich hinaus ins Weite“.** **Glaube und Spiritualität im Alter** **und bei Menschen mit Demenz**

Spirituelle Sichtweisen auf das Alter und Altern kennen lernen. Sich mit „Spiritual Care“ und „Pastoral Care“ (Seelsorge) auseinandersetzen sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten entdecken. Spirituelle und religiöse Begleitung von Menschen mit Demenz in Theorie und Praxis kennenlernen, Reflexion der eigenen Rolle als Seelsorger*in.

Modul 3 **Seelsorgerliche Begleitung** **im Kontext gerontopsychiatrischer** **und geriatrischer Erkrankungen** **und Trauma**

Gerontopsychiatrische Krankheitsbilder kennen lernen, Grenzen und Chancen der Begleitung als Seelsorger*in, traumasensible Pastoral mit älteren Menschen

Modul 4 **„Die Würde des Menschen ist** **unantastbar“ –** **Ethische Fragestellungen** **in der Seelsorge an Hochaltrigen**

Eigene Werte und gesellschaftliche Wertegerahmen reflektieren, Grundlagen der Care-Ethik und konkrete Methoden der ethischen Fallbesprechung kennen lernen, Umgang mit Sterbewünschen, Überblicksinformationen zum Tool „Behandlung im Voraus planen“ (BVP/ACP).

Modul 5

„Vertraute Räume neu entdecken“ Seniorenpastoral in Gemeinden und neuen pastoralen Räumen

Die sozialräumliche Perspektive in der Seniorenpastoral als Chance begreifen, Zielgruppengenaue Angebote entwickeln und die Diversität der Senior*innen wahrnehmen, Theologische und sozialpädagogische Bedeutung der Orientierung am Sozialraum, Herausforderungen an die eigene professionelle Rolle reflektieren

Modul 6 (Pflichtmodul)

Projekte initiieren und begleiten -

Von der Projektidee bis zur Evaluation: Konkrete Schritte der Projektarbeit professionell anleiten, Projekt Koordination und Kommunikation optimieren, zielgenau arbeiten.

Modul 7

Gutes Leben bis zuletzt - Palliative Geriatrie und Seelsorge am Lebensende

„Palliative Geriatrie ist ein ganzheitlicher, interprofessioneller Betreuungsansatz mit dem Ziel, multimorbiden hochbetagten Menschen mit und ohne Demenz bis zuletzt ein gutes Leben zu ermöglichen und ihren Angehörigen in schweren Zeiten beizustehen“ (Grundsatzpapier der Fachgesellschaft Palliative Geriatrie). Das Modul beschäftigt sich mit diesem multi- und interprofessionellen Ansatz, in dem Seelsorge seinen Platz hat, sowie mit der Begleitung von Menschen am Lebensende.

Modul 8

„So alt ihr auch werdet ...“ Verkündigung und Gottesdienst im Kontext des Älterwerdens

Die Heilige Schrift im Kontext des Älterwerdens lesen und verkünden, den lebensgeschichtlichen Ansatz in den Blick nehmen, angemessene Formen der Verkündigung kennen lernen, Gottesdienst und Verkündigung für ältere Menschen und mit dementiell veränderten Menschen neu entwickeln.

IV. Referent*innen

Wir arbeiten mit unterschiedlichen Fachreferent*innen aus verschiedenen Disziplinen zusammen. Jedes Modul wird auf die Praxis von Seelsorger*innen abgestimmt. Die aktuelle Planung eines konkreten Moduls finden Sie unter www.fwb-freising.de.

Die Referent*innen des Jahres 2022 sind:

Dr. Erhard Weiher, Mainz

Matthias Mantz, Eltville a. Rhein

Prof. Dr. Reinhard Feiter, Münster

Dr. Maria Kotulek, München

Prof. Dr. Barbara Steiner, Heidenheim

Dr. Martina Eschenweck, München

V. Seminarleitung

Jedes Modul wird von einem Verantwortlichen für Seniorenpastoral oder einer Vertretung aus einer der Bayerischen Diözesen begleitet. Sie sind Ansprechpartner*innen vor Ort, reflektieren den Prozess der Veranstaltung und bieten konkretes Praxiswissen.

ALTER-native Qualität in der Seniorenpastoral ist eine berufsbegleitende Weiterbildung der Freisinger Fort- und Weiterbildung* in Zusammenarbeit mit den Diözesanverantwortlichen für Seniorenpastoral in den bayerischen Bistümern.

Verantwortliche Ansprechperson: Andrea Schmid

Veranstaltungsorte

Pallotti Haus Freising, Pallottinerstr. 2 , Freising
Exerzitienhaus St. Ottilien, Erzabtei 3, St. Ottilien
Caritas-Pirckheimer-Haus, Nürnberg

Zertifikat

Ein Zertifikat erhält, wer das Grundlagenmodul, das Projektmodul und drei weitere frei wählbare Module besucht hat, eine Projektarbeit durchgeführt und schriftlich ausgewertet hat.

Anmeldung und Anfragen

Die Anmeldung zu den Modulen erfolgt über unsere Homepage. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung, damit wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Für jedes Modul ist eine eigene Anmeldung erforderlich. Es gelten die jeweiligen Anmeldetermine und Preise.

Zahlungs- und Rücktrittsregelung

Die fälligen Kosten werden nach jedem Modul in Rechnung gestellt, darüberhinaus gelten die auf unserer Homepage veröffentlichten Rücktrittsbedingungen.

Für Fragen wenden Sie sich an Tel.: 08161 88540-0
oder per E-Mail: fwb@dombergcampus.de

Fort- und Weiterbildung Freising

BESUCHERADRESSE

Marienplatz 5
85354 Freising

KONTAKT

Telefon 08161 88540-0
fwb@dombergcampus.de

